



Mitteilungen

DER LANDARBEITERKAMMER
FÜR SALZBURG

LEHRLINGSEHRUNG

Zum zweiten Mal fand die Ehrung aller Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abschlossen, in Salzburg statt

Seite 4

NEUE KAMMERRÄTINNEN

Drei neue KammerrätInnen setzen sich ab sofort für die Interessen der Dienstnehmer in der L&F ein

Seite 6

SPENDENAKTION UKRAINE

Dank großzügiger Spenden konnten die ersten ukrainischen Gastarbeiter finanziell unterstützt werden

Seite 10



Seite 4



Seite 6



Seite 10

Gefördert von:



Bundesministerium
 Nachhaltigkeit und
 Tourismus

Coverfoto: Am verschneiten Prebersee



Landarbeiterkammer aktuell

Grußwort des Präsidenten
 Seite 3

Lehrlingsehrung in Salzburg
 Seite 4

146. LAK Vollversammlung
 Seite 6

Eure neuen KammerrätInnen
 Seite 7

Mitarbeitersehrung LK Salzburg
 Seite 8

Rechtsinformation
 Seite 9

Spendenaktion Ukraine
 Seite 10

#DATENSCHUTZHINWEIS

Wir verarbeiten Name, Vorname und Adressdaten, um Ihnen diese Zeitung zu senden (*berechtigtes Interesse*). Wenn Sie die Zeitung nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns das bitte mit (*Widerspruchsrecht*). Ihre Daten erhalten wir auf gesetzlicher Basis von der Sozialversicherung (*Herkunft der Daten*). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.landarbeiterkammer.at/salzburg

#IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft für Salzburg, 5027 Salzburg, Schranngasse 2, Stiege 3, Telefon: (0662) 871 232, Fax: (0662) 8712 32 4, E-Mail: landarbeiterkammer@lak-sbg.at, **Anschrift der Redaktion und Verlagsort:** 5027 Salzburg, Schranngasse 2/3/1, **Verlagspostamt:** 5020 Salzburg, **Layout und Ausarbeitung:** Mag. Armin Üblagger & Lukas Hausleitner

Liebe Mitglieder der Landarbeiterkammer Salzburg



Wir befinden uns bereits mitten in der Adventzeit und Weihnachten steht vor der Tür. Und wieder einmal hat man das Gefühl, dass ein Jahr nur so vorübergeflogen ist. Mit ein Hauptgrund dafür ist sicherlich der Umstand, dass unser Zusammenleben nicht mehr von umfassenden Kontaktbeschränkungen geprägt war, auch Veranstaltungen wieder stattfinden konnten und vieles nachgeholt wurde. Das ist sehr erfreulich, denn in einer Interessenvertretung bilden der persönliche Kontakt und der regelmäßige Austausch mit den Mitgliedern und Sozialpartnern einen wichtigen und wesentlichen Bestandteil der Tätigkeit.

Die aufeinanderfolgenden Krisen der letzten Jahre haben vielfach zu einer starken Politikverdrossenheit und zu einem Vertrauensverlust in wichtige Institutionen des Rechtsstaats und der Demokratie im Allgemeinen geführt. Eine Entwicklung, die bedenklich ist. Auf noch nie dagewesene Situationen zu reagieren ist zwangsläufig mit Fehlern und Rückschlägen verbunden und die aktuelle Teuerungskrise stellt uns vor große Herausforderungen. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, welches Glück wir trotz allem haben in einem Land wie Österreich, in einer Demokratie, zu leben. Hier haben wir die Möglichkeit unser Leben nach unseren Vorstellungen zu gestalten, eine Familie zu gründen und vor allem in Frieden zu leben. Die Ereignisse des heurigen Jahres haben uns in schmerzhafter Weise in Erinnerung gerufen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist. Wir dürfen uns gerade in Zeiten der Krise nicht spalten lassen, sondern müssen im Gegenteil näher zusammenrücken und zusammenarbeiten.

In das neue Jahr blicken wir dennoch mit Zuversicht und Vorfreude. Gleich zu Beginn werden wir mit den Kollektivvertragsverhandlungen einen wesentlichen Schritt in Hinblick auf faire Löhne für unsere Mitglieder setzen. Die Inflation trifft uns alle gleichermaßen und müssen wir ihr mit einer nachhaltigen Lohnerhöhung entgegenwirken.

Als Forstarbeiter freut es mich besonders, dass wir nächstes Jahr im Sommer den Bundesentscheid Forst in Salzburg ausrichten dürfen. Die Landarbeiterkammer Salzburg gründet hierfür einen Forstwettkampfverein um erstmals in der Geschichte ein eigenes Wettkampfteam in die Entscheidungen schicken zu können. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerber!

Auch in der Vollversammlung der Landarbeiterkammer selbst kam es zuletzt zu einigen Änderungen und ich darf unsere neue Kammerrätin und die beiden neuen Kammerräte herzlich in unserem Team begrüßen und ihnen alles Gute für ihre Tätigkeit wünschen! In diesem Sinne wünsche ich euch allen und euren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Euer,

A handwritten signature in green ink, which appears to read 'König Schram'.

LEHRLINGS- UND MEISTEREREHRUNG

ZUM BEREITS ZWEITE MAL FAND DIE AUSZEICH-
NUNG DER BESTEN LEHRLINGE UND MEISTERINNEN
ÖSTERREICHS IN SALZBURG STATT



*Im Bundesland
sich vier aus
und eine Meis
freien.*

War Salzburg Covid-19 bedingt im vergangenen Jahr noch als Ausweichlösung, der traditionell in Wien stattfindenden Lehrlingsehrung angedacht, wurde diese nun bereits zum zweiten Mal in Folge in der Mozartstadt abgehalten.

Die zentrale Lage innerhalb Österreichs, kombiniert mit einem ansprechenden Rahmenprogramm im Hangar 7 und auf der Festung Hohensalzburg sorgten dafür, dass MeisterInnen und Lehrlinge aus ganz Österreich dem gelungenen Event beiwohnten. Erstmals wurden heuer aber nicht mehr nur Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen haben geehrt, sondern auch MeisterInnen aus der Land- und Forstwirtschaft. Ein willkommener Schritt um auch jenen, die in ihrer

Auch Bundesminister Mag. Norbert Totschnig sprach seine Gratulation persönlich aus ehe er die Auszeichnungen überreichte.



hoben hervor, wie wichtig und zukunftsfähig eine gute Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Beruf, gerade aktuell unter Berücksichtigung des Klimawandels und den Versorgungsengpässen, angesichts der angespannten geopolitischen Lage ist. Abschließend richtete sich auch noch der Bundesminister für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Mag. Norbert Totschnig, der ei-

gens zur Verleihung der Auszeichnungen aus Wien angereist war an das Publikum. „Die heimische Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, junge Menschen dafür zu begeistern, Berufe in dieser lebenswichtigen Branche zu ergreifen. Eine fundierte Ausbildung ist das Schlüsselement, um für kommende Herausforderungen gut gerüstet zu sein. Mit maßgeschneiderten Ausbildungen in den aktuell 15 Sparten der land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufe in Österreich bieten wir die Basis für einen optimalen Start ins Berufsleben. Lehre in der Land- und Forstwirtschaft hat Zukunft – und ihr seid der beste Beweis dafür“ so Totschnig. Auch seinerseits also großes Lob und Bewunderung für die erbrachte Leistung, ehe die Awards persönlich überreicht wurden. Unter den zahlreichen Lehrlingen befanden sich auch mehrere Salzburger, denen wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders gratulieren möchten.



Ausbildung schon einen Schritt weiter sind die gebührende Anerkennung zukommen zu lassen. Nur durch hochqualifizierte Arbeitskräfte ist die heimische Produktion langfristig abgesichert und Österreich im internationalen Vergleich konkurrenzfähig. Wie schon im vergangenen Jahr führte der steirische LAK-Präsident Eduard Zentner durch die Veranstaltung. Neben ihm kamen mit Andreas Freistetter, sein niederösterreichisches Pendant und seinerseits ÖLAKT Vorsitzender, sowie Landtagsabgeordnete Elisa-

beth Huber und der Präsident der Landwirtschaftskammern Österreichs, Josef Moosbrugger zu Wort. Alle lobten die hervorragende Leistung des Nachwuchses und

*nd Salzburg durften
ezeichnete Lehrlinge
sterin über den Award*

Ausgezeichnete Lehrlinge und Meisterin Salzburgs:

Sandra Pospischil, Facharbeiterin Bienenwirtschaft

Raphael Aschauer, Facharbeiter Gartenbau

Katharina Egle, Facharbeiterin Gartenbau

Andreas Hansel, Facharbeiter Gartenbau

Anna Hasenschwandtner, Meisterin Forstwirtschaft

Neue KammerrätInnen bei der 146. LAK Vollversammlung



Durch Berufswechsel, Pensionierung und das schmerzlich viel zu frühe Ableben unserer guten Freundin Maria Rehl im vergangenen Sommer, wurde es nötig drei Stellen als Kammerrat und Kammerrätin neu zu besetzen und im Zuge dessen auch mehrere Ausschüsse. Dies geschah im Rahmen der 146. LAK-Vollversammlung im Hubertushof in Anif. Neben diesen Neubestellungen waren auch die stark angestiegene Inflation und damit teils für viele nur noch schwer leistbaren Energiepreise eines der zentralen Themen der Versammlung. Um diesen Belastungen gezielt entgegenzuwirken wurde bereits im Frühjahr durch die Erhöhung der LAK-Darlehen sowie die Schaffung des neuen Umweltdarlehens ein entscheidender Schritt gesetzt um unsere Mitglieder zu entlasten. Insbesondere das Umweltdarlehen zur Schaffung erneuerbarer Energieerzeugung erfreut sich mittlerweile ausgesprochen großer Beliebtheit und stellt auch eine starke Maßnahme zur Bekämpfung des Klimawandels und der Energieversorgungssicherheit dar. Um den Lebensstandard zu sichern benötigt es aber vor allem einer gerechten Entlohnung. So finden sich die LAK-Vertreter gerade in den Vorbereitungen zu den Kollektivvertragsverhandlungen, welche in Salzburg im Jänner stattfinden werden. Hauptaugenmerk bei diesen wird vor allem darauf liegen, langfristige Lohnerhöhungen auf mindestens dem Inflationsniveau für die Arbeitnehmer sicherzustellen. Mit diesen und zahlreichen anderen Herausforderungen sehen sich auch unsere neuen KammerrätInnen konfrontiert. „Unter dem Motto Außergewöhnliche Zeiten erfordern Außergewöhnliche Lösungen, freue ich mich auf Euere Anliegen, und hoffe dieser Herausforderung gerecht zu werden“ zeigt sich mit Herbert Gschwandtl ein neues Mitglied der Vollversammlung aber zuversichtlich.

Neugewählter Vorstand und Ausschüsse:

Vorstand:

Präsident Johann König
Vizepräsidentin Susanne Brunauer
Christian Maier
Birgit Korntner
Peter Ebner
Alexander Zobl

Kollektivvertragsausschuss:

Präsident Johann König
Andreas Waldmann
Johann Klaushofer
Rupert Lackner
Bertold Schauer
Peter Ebner

Bauförderungsausschuss:

Präsident Johann König
Vizepräsidentin Susanne Brunauer
Christian Maier
Peter Ebner
Alexander Zobl

Kontrollausschuss:

Josef Besendorfer
Christian Rieß
Christoph Scherthaner
Andreas Waldmann

Eure neuen Kammerräte und Kammerrätin



Birgit Korntner

Liste 1

Gärtnerin Salzburg



Herbert Gschwandtl

Liste 1

Marktleiter Lagerhaus St. Johann



Peter Ebner

Liste 2

Gärtnermeister Stadtgärten Salzburg



Mitarbeitererehrung LK Salzburg

Betriebsversammlung, Weihnachtsfeier und Mitarbeitererehrung, all dies stand am 16. Dezember für die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Salzburg am Programm des Abends, durch den LAK-Kammerrat, Vorstandsmitglied und LK-Betriebsratsvorsitzender DI Alexander Zobl führte. Wie in den meisten anderen Betrieben auch, waren die letzten Jahre der LK von der Covid-19 Pandemie geprägt und ein persönliches Zusammenkommen aller Arbeitnehmer ein Ding der Vergangenheit. Umso größer war die Freude bei allen Anwesenden nach so langer Zwangspause mit den Kolleginnen und Kollegen in entspannter Atmosphäre gemeinsame Zeit zu verbringen. Im Zuge dessen bat sich für LAK-Salzburg der ideelle Rahmen langjährige und verdiente MitarbeiterInnen auszuzeichnen. Durch den Wegfall einer Ehrungsmöglichkeit in den letzten beiden Jahren hatte sich auch schon ein beträchtlicher Rückstau an Dienstjubilaren gebildet. Insgesamt zwölf LK-

Mitarbeiter konnten auf mindestens 25 Jahre Kammerzugehörigkeit zurückblicken und bekamen neben ihren gerahmten Urkunden auch die Treueprämie von der LAK Salzburg überreicht. Nach der Übergabe der Urkunden war noch für ein reichliches Rahmenprogramm gesorgt. Mit dem Heffterhof verfügt die LK-Salzburg über den perfekten Veranstaltungsort um pures Weihnachtsfeeling aufkommen und allen Gästen am Glühweinstand sowie beim anschließenden Essen noch einmal den gebührenden Dank zukommen zu lassen.

Wenn auch Sie bereits seit über 25 Jahren LAK-Kammerzugehörig sind (10 Jahre bei ArbeiterInnen) melden Sie sich bei uns für eine persönlich Ehrung unter:

landarbeiterkammer@lak-sbg.at
oder
0662 871 232 0



LAK SALZBURG NEWSLETTER

Für alle, die nicht auf die Printausgabe der LAK Mitteilungen warten wollen, besteht ab sofort die Möglichkeit sich für unseren E-Mail Newsletter auf unserer Website www.lak-salzburg.at oder per E-Mail unter landarbeiterkammer@lak-sbg.at anzumelden.

Grundverkehrsgesetz 2022

Am Mittwoch den 19.10 wurde vom Salzburger Landtag ein neues Grundverkehrsgesetz beschlossen, welches deutlich strengere Auflagen beinhaltet um den Verkauf von Grünlandflächen insbesondere an Investoren in Zukunft zu unterbinden und die landwirtschaftliche Bewirtschaftung dieser Flächen sicherstellen soll. Den Bezirks-Grundverkehrskommissionen folgt nun eine landesweit zentrale Grundverkehrskommission, der ein Grundverkehrsbeauftragter vorsitzt. Künftig gilt nur noch als Landwirt, wer 75% seiner Flächen selbst bewirtschaftet. Weiters sieht das neue Gesetz ein landwirtschaftliches Bewirtschaftungsgebot von mindestens 15 Jahren vor. In Kraft treten soll das neue Grundverkehrsgesetz im März 2023.

Fachkräftestipendium Forstwart

Die Ausbildung zum Forstwart wurde in die Liste der Fachkräftestipendien des AMS eingegliedert. Zukünftig gibt es die Möglichkeit die Kosten der zweijährigen Ausbildung vom AMS finanziert zu bekommen. Insbesondere für Personen die den Berufstitel Forstwart auf dem zweiten Bildungsweg erlangen stellt dies eine große finanzielle Entlastung dar. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des AMS unter: Berufe- Aus- und Weiterbildung/ Fachkräftestipendium oder durch Scan des QR-Codes:



ForstwettkämpferInnen gesucht



Für die kommende Bundesmeisterschaft Forst im Lungau sucht die LAK Salzburg noch begeisterte WettkämpferInnen.

Besteht Interesse? Gib uns Bescheid unter:

landarbeiterkammer@lak-sbg.at

oder

0662 871 232 0



Spendenaktion Ukraine Erste Spendengelder überreicht

Um die Menschen der Ukraine in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen starteten die Landarbeiterkammer eine Spendenaktion. Insgesamt konnten über 14.000,- Euro für die ukrainische Gastarbeiter in Österreich gesammelt werden. 900,- Euro davon im Bundesland Salzburg. Die gespendete Summe wird von der jeweiligen Landarbeiterkammer direkt an Menschen der Ukraine verteilt, die als Kammermitglieder in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren oder sind. So freute es uns besonders in der Schloss Fischerei Fuschl Spendengelder an drei Ukrainer in dieser so herausfordernden Zeit zu überreichen. Als einer der führenden Fischzucht- und Verarbeitungsbetriebe des Landes werden in der Fischerei Fuschl jährlich 115-130 Tonnen Fisch von 12 Mitarbeitern, davon drei Ukrainern verarbeitet. Dazu kommen weitere 5-7 Tonnen Renken die direkt aus dem Fuschlsee gefangen und in mehreren Räucheröfen für den Weiterverkauf an heimische Gastronomiebetriebe und Nahversorger veredelt werden. Die großzügig gespendeten Gelder wurden dankend entgegengenommen und von LAK-Salzburgs Vizepräsidentin Susanne Brunauer überreicht.

„Es gebührt noch einmal großer Dank all jenen die unserem Spendenaufruf gefolgt sind. In diesen herausfordernden Zeiten ist das Miteinander die beste Art schwierige Situationen zu meistern“ so Kammeramtsdirektor Mag. Armin Üblagger.

Auch in anderen Bundesländern wurden bereits die ersten Gelder übergeben. „Es ist uns ein Anliegen, den geflüchteten Menschen unmittelbar zu helfen und ihnen somit zu zeigen, dass sie auf uns zählen können.“ so LAK-Tirol Präsident Andreas Gleirscher.

Der steirische LAK-Präsident Eduard Zentner lobt vor allem die schnelle Reaktion der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft: „Der Krieg in der Ukraine kam so überraschend und unsere Mitglieder haben sofort reagiert, um einen Beitrag für die betroffenen Ukrainer zu leisten! Das ist gelebter Zusammenhalt und dafür bedanken wir uns.“

Schloss Fischerei Fuschl:

Mitarbeiter: **12**

Verarbeitete Menge an Fisch pro Jahr: **130 Tonnen**

davon direkt aus dem Fuschlsee: **7 Tonnen**

Verkauf an Nahversorger, Direktvermarktung und Gastronomie



In der Fischerei finden sich Verarbeitung, Verkauf sowie Gastronomie



Das Schloss Fuschl thront über der Fischerei mit herrlichem Blick über den See

KV Erhöhung bei den Privatforsten

Bei der Lohnverhandlung für die Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter in der Privatwirtschaft konnte ein positiver Abschluss erzielt werden. Die Löhne steigen ab 1. Jänner 2023 um 8,0 %.

- Erhöhung der Kollektivvertragslöhne der Anlage 1 und 2, der Lehrlingsentschädigung sowie der motormanuellen Schlägerung um 8,0 %
- Erhöhung der Motorsägenanschaffungspauschale um 8,0 %
- Der neue kollektivvertragliche Mindestlohn beträgt EUR 1.953,70,-.
- Einführung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung des Kollektivvertrages
- Geltungstermin: 1. Jänner 2023
- Laufzeit: 12 Monate

Zinsfreie Immobilienrefinanzierung

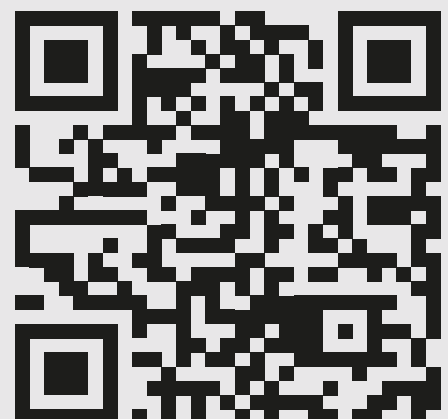
Die steigenden Zinsen belasten in den vergangenen Monaten vor allem jene die Wohnungseigentum oder ein Einfamilienhaus mit einem variablen Kredit finanziert haben. Das zinsfreie LAK-Darlehen zur Wohnraumbeschaffung kann auch in diesem Fall Abhilfe verschaffen. Refinanzierung einer bereits in der Vergangenheit angeschafften oder

renovierten Immobilie ist durch das zinsfreie LAK-Wohndarlehen Darlehen möglich um unsere Mitglieder in diesen finanziell herausfordernden Zeiten gezielt zu entlasten. Für nähere Informationen erreichen Sie uns einfach per Email unter: landarbeiterkammer@lak-sbg.at sowie telefonisch unter: **0662 871 232**

Immer up to date

Wer keine aktuelle Meldung und Rechtsinformationen mehr verpassen will, besucht die LAK Salzburg am besten auch Online.

Die neuesten Meldungen immer sofort auf Abruf finden Sie unter www.lak-salzburg.at/aktuelles oder einfach durch Scan des QR-Codes





Kammeramtsdirektor
Mag. Armin Üblagger
a.ueblagger@lak-sbg.at
0662 871 232 - 11



Buchhaltung - Sekretariat
Maria Schwaighofer
m.schwaighofer@lak-sbg.at
0662 871 232 - 12



Kammersekretär
Herbert Unterkofler
h.unterkofler@lak-sbg.at
0662 871 232 - 13



Öffentlichkeitsarbeit
Lukas Hausleitner
l.hausleitner@lak-sbg.at
0662 871 232 - 16

P.b.b.

Kontakt

Landarbeiterkammer für Salzburg
Schrannengasse 2/3/1
5027 Salzburg - Postfach 11

Tel.: 0662 871 232 – 0
Mail: landarbeiterkammer@lak-sbg.at

KOSTENLOS

Zulassungsnummer
GZ 02 Z 031847 M

DVR 0770639, Wenn unzustellbar zurück an:

Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- & Forstwirtschaft,
5027 Salzburg, Schrannengasse 2/III/1 - Postfach 11
Verlagspostamt 5020 Salzburg - Erscheinungsort Salzburg